

OSTDEUTSCHES ENERGIEFORUM

ENERGIEWENDE NEU GEDACHT: OSTDEUTSCHES ENERGIEFORUM LÄDT ZUM DISKURS

20.07.2018



Wie bekommen wir die Energiewende auf Kurs – digital integriert, sozial und europäisch? Um dieses Leitthema geht es am 20. und 21. August 2018 auf dem siebten Ostdeutschen Energieforum, das rund 400 Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Energiewirtschaft und ostdeutschem Mittelstand zusammenbringt. Die Metropolregion Mitteldeutschland ist Partner des Forums.

„In den letzten Jahren hat sich das Ostdeutsche Energieforum in Leipzig auch zu einem wichtigen Treffen der Energiebranche aus der Metropolregion Mitteldeutschland entwickelt. Hier ist die Plattform, um unsere Interessen im Rahmen der Energiewende zu formulieren und zu diskutieren. Als VNG haben wir diese Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder fest in unserem Kalender“, erklärt Bodo Rodestock, Mitglied des Vorstands der VNG AG und Vorstandsmitglied der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Im Fachforum „Braucht es neue Finanzierungsinstrumente für die Energiewende?“ tritt er als Podiumssprecher auf.

☺ Foto: Bodo Rodestock, Mitglied des Vorstands der VNG AG und Vorstandsmitglied der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland ☺

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Teilnehmenden: Rededuell konfrontieren die Referierenden am 20. August 2018 mit Fragen der konkreten Auswirkungen der Energiewende auf den Wirtschaftsstandort (Ost)Deutschland: Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich für Bürger und Unternehmen? Welche Rolle spielt dabei die Digitalisierung? Wie gestalten sich die Perspektiven für Wirtschaft und Politik europaweit?

Mit Themen wie der Zukunft des Verkehrs, der Marktfähigkeit von Erneuerbaren Energien, den sich ergebenden Herausforderungen für die Baubranche sowie neuen Finanzierungsinstrumenten für die Energiewende rücken am zweiten Veranstaltungstag aktuelle Handlungsfelder in Form von fünf Fachforen in den Fokus. Impulsreferate sowie Podiumsdiskussionen runden hier das Programm ab.

Im Zuge der Veranstaltung diskutieren verschiedene hochkarätige Referenten wie zum Beispiel Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, sowie die Mitglieder des Bundestags Christian Lindner (FDP) und Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen). Auch zahlreiche Vertreter von Mitgliedsunternehmen der Metropolregion Mitteldeutschland werden aktiv zum Diskurs beitragen.



Als Denkfabrik zur erfolgreichen Energiewende in Ostdeutschland wird das Ostdeutsche Energieforum von der Interessengemeinschaft der Unternehmensverbände Ostdeutschlands und Berlin sowie der IHK zu Leipzig veranstaltet.